

Rüssler-Stopp - HB-Nematoden gegen Dickmaulrüssler-Larven für 10 m²

Art-Nr.: 30030 / GTIN: 9120051960069 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](https://www.biohelp.de)



17,50 EUR / Stk

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2 Stk	15,50 EUR - Du sparst 2,00 EUR
----------	--------------------------------

✓ Versand ab angegebenem Verfügbarkeitsdatum! Keine Teillieferungen bei gemischten Warenkörben.



Rüssler-Stopp Nematoden bekämpfen Dickmaulrüssler-Larven zuverlässig und effektiv



Die inaktiven Käfer fressen typische halbmondförmige Buchten in die Blattränder.
Rüssler-Stopp schützt Pflanzen vor dem hartnäckigen Fraß des Dickmaulrüsslers

Vorteile einer Nematoden-Anwendung

- ✓ Nicht bienengefährlich
- ✓ Schont natürliche Gegenspieler wie Laufkäfer, Spitzmäuse und Igel
- ✓ Spezifische Wirksamkeit gegen Dickmaulrüssler
- ✓ Einfache Gießanwendung
- ✓ Einige Wochen im Kühlschrank haltbar

Einfache Ausbringung

- ✓ Nematoden im Gießwasser auflösen
- ✓ mit dem Gießwasser ausbringen
- ✓ Boden 2 Wochen lang feucht halten
- ✓ Faustregel zur Wassermenge: 1L/m²



Produktinformation



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

4249-901

Schlagworte:

Heterorhabditis bacteriophora sp., Nematoden, Fadenwürmer, Dickmaulrüssler, Dickmaulrüsslerlarven, Parasitierung, Fangbrett, Nematop Käfer-Stopp, Nematop, Rüssler, Rüsslerstopp

Anwendungsart:

kurativ (bei Befall)

Anwendungszeitraum:

Frühjahr, Herbst

Schaderreger:

Dickmaulrüssler

Einsatzgebiet:

Freiland, Innenraum, Unter Glas / Gewächshaus

Lagerbedingung:

ca. 1 Woche bei 4-8 °C

Lagerung:

Nützlinge haben eine begrenzte Lebensdauer.

Wirkstoff (PSM):

Nützling



Nematoden: © Koppert Biological Systems; Käfer: © Andermatt Biogarten; Schadbild: © Anna Weißenböck
Mindestbodentemperatur 12 °C! Bis zum aufgedruckten MHD im Kühlschrank lagerbar

Wirkungsweise und Biologie

Der Dickmaulrüssler ist unter all den ungebeten Gästen im Garten sicher einer der hartnäckigsten. Häufig werden seine Eier und Larven bereits mit neuen Pflanzen oder Substraten eingeschleppt oder er wandert aus der Nachbarschaft zu. Die nachtaktiven Käfer fressen typische halbmondförmige Buchten in die Blattränder.

Produktinformation

Bevorzugt werden dabei v.a. hartlaubige Pflanzen wie Rhododendron, Kirschlorbeer, Azaleen, Rosen, Efeu und Eiben. Die Fraßschäden der Käfer sind zwar unschön, für die Pflanze aber keine ernsthafte Bedrohung. Die weitaus größere Gefahr geht von den Larven aus, die an den Wurzeln der Pflanzen fressen, diese allmählich schwächen und im schlimmsten Fall zum Absterben bringen. Natürliche Gegenspieler der Dickmaulrüssler wie Laufkäfer, Spitzmäuse und Igel werden geschont.

Die Nematoden

Heterorhabditis bacteriophora sind insektenparasitierende Nematoden (Fadenwürmer), die zur biologischen Bekämpfung von Dickmaulrüssler-Larven eingesetzt werden. Die Nematoden suchen im Boden aktiv nach Schädlinge-Larven, befallen diese und bringen sie innerhalb kürzester Zeit zum Absterben.

Anwendung

Pulver in Wasser auflösen und mit dem Gießwasser ausbringen. Danach den Boden zwei Wochen lang feucht halten.

Anwendungszeitraum

Wir empfehlen zwei Gießbehandlungen pro Jahr (ab einer Mindestbodentemperatur von 12 °C):

- ul {list-style-type: disc ;}
- 1. Behandlung: Mitte April bis Anfang Juni
- 2. Behandlung: Ende August bis Anfang Oktober bzw. so lange die Bodentemperatur über 12°C beträgt

Aufwandmenge

0,5 Mio. Nematoden pro m² - das heißt die 5 Mio. Packung ist ausreichend für max. 10 m²

Kombination

Um sowohl Larven- als auch Käferstadien des Dickmaulrüsslers effizient zu bekämpfen, empfiehlt sich eine Kombination mit folgenden Produkten:

Zur Bekämpfung des erwachsenen Käfers (während des Sommers) empfehlen wir das Nematop-Käferstopp Brett.
Der Aqua Nemix hilft Ihnen bei der großflächigen Ausbringung bzw. Dosierung.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und

Produktinformation

verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausrüstung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.